

# Bebauungsplan "Auf dem Litzelbach, 2. Änderung" in Gersheim-Reinheim

## Rechtsgrundlagen

Gesetz Nr. 788: Kommunalelselfverwaltungs-gesetz (KSVG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 27. Juni 1997 (Amtsbl. S. 682), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes Nr. 1673 zur Einführung der elektronischen Form für das Amtsblatt vom 11. Februar 2009 (Amtsblatt des Saarlandes 2009 S. 1215); § 12 Gemein-des-satzungen

Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutz bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)

Gesetz zur Neufassung des Raumordnungsgesetzes und zur Änderung anderer Vorschriften (GeROG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Dezember 2008 (BGBl. I S. 2986) zuletzt geändert durch Art. 9 des Gesetzes zur Neuregelung des Wasserrechts vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585)

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 23. Januar 1990 (BGBl. I S. 132), zuletzt geändert durch Artikel 3 Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz vom 22. April 1993 (BGBl. I S. 466)

Verordnung über die Ausarbeitung der Bauleitpläne und die Darstellung des Planinhalts (Planzeichenverordnung - PlanZV) vom 18. Dezember 1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes zur Förderung des Klimaschutz bei der Entwicklung in den Städten und Gemeinden vom 22. Juli 2011 (BGBl. I S. 1509)

Gesetz Nr. 1544 zur Neuordnung des Saarländischen Bauordnungs- und Bauberufsrechts vom 18. Februar 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. April 2004 (Amtsbl. S. 822) zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes Nr. 1788 vom 11. Dezember 2012 (Amtsbl. I S. 1554)

Gesetz zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes - Immissionsschutzgesetz - BImSchG) in der Fassung der Bekanntmachung der Neufassung vom 17. Mai 2013 (BGBl. I S. 1274)

Gesetz Nr. 1592 a zum Schutz der Natur und Heimat im Saarland (Saarländisches Naturschutzgesetz) (SNG) vom 05. April 2006 (Amtsblatt des Saarlandes 2006 S. 726) zuletzt geändert durch Art. 3 i.V.m. Art.5 des Gesetzes Nr.1661 zur Einführung einer strategischen Umweltprüfung und zur Umsetzung der SUP-Richtlinie im Saarland vom 28. Oktober 2008 (Amtsblatt des Saarlandes 2009 S. 3)

Gesetz Nr. 714 Saarländisches Wassergesetz (SWG) vom 30. Juli 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 24. September 2004 (Amtsblatt des Saarlandes 2004 S. 1994), zuletzt geändert durch Art.1 i.V.m. Art.4 des Gesetzes Nr.1730 zur Bereinigung des Landeswasserrechts vom 18. November 2010 (Amtsblatt des Saarlandes 2010 S. 2588)

Gesetz Nr.1496 Saarländisches Gesetz zur Ausführung des Bundes-Bodenschutzgesetzes (Saarländisches-Bodenschutz-gesetz-SBodSchG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. März 2002 (Amtsbl. S.990), zuletzt geändert durch Art.10 Abs.8 i.V.m. Art. 14 des Gesetzes Nr. 1632 zur Reform der saarländischen Verwaltungsstrukturen vom 21. November 2007 (Amtsblatt des Saarlandes 2007 S. 2393)

Gesetz Nr.1731 Saarländisches Landesplanungsgesetz (SLPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. November 2010 (Amtsblatt des Saarlandes 2010 S. 2599)

Gesetz Nr. 1554 zur Neuordnung des saarländischen Denkmalrechts vom 19. Mai 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 22. Juli 2004 (Amtsbl. S. 1498) zuletzt geändert durch Art.2 i.V.m. Art.3 des Gesetzes Nr.1688 zur Änderung des Gesetz- es über Zuständigkeiten nach der Energieinsparverordnung und zur Änderung des Saarländischen Denkmalschutzgesetz- es vom 17. Juni 2009 (Amtsblatt des Saarlandes 2009 S. 1374)

Gesetz Nr. 1069 Waldgesetz für das Saarland (Landeswaldgesetz)(LWaldG) vom 26. Oktober 1977 (Amtsbl. S.1009) zuletzt geändert durch Art.2 i.V.m. Art.5 des Gesetzes Nr.1661 zur Einführung einer strategischen Umweltprüfung und zur Umset- zung der SUP-Richtlinie im Saarland vom 28. Oktober 2008 (Amtsblatt des Saarlandes 2009 S. 3)

Landesentwicklungsplan, Teillabschnitt "Umwelt (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und Infrastruktur)" vom 13. Juli 2004 in der Fassung der Bekanntmachung vom 29. Juli 2004 (Amtsbl. S. 1574), zuletzt geändert durch die Verordnung über die 1. Änderung des Landesentwicklungsplans, Teillabschnitt "Umwelt (Vorsorge für Flächennutzung, Umweltschutz und In- frastruktur)" betreffend die Aufhebung der landesplanerischen Ausschlusswirkung der Vorranggebiete für Windenergie vom 27. September 2011 in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2011 (Amtsbl. S. 342)

Landesentwicklungsplan, Teillabschnitt "Siedlung", vom 4. Juli 2006 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 2006 (Amtsbl. S. 962)

## Planunterlage

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanZV

Grundlagen: Amtlicher Katasterkarte M. 1 : 1 000, Stand 01/13  
Örtliche Bestandsaufnahme, Stand: 02/13

Kontrollnummer LKVG: KB 1396/2013

## A. Festsetzungen gem. § 9 BauGB i. V. m. BauNVO

1. Flächen für den Gemeinbedarf  
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB

siehe Plan.  
Hier: Kindertagesstätte.

2. Verkehrsflächen  
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

siehe Plan.

3. Ein- bzw. Ausfahrten  
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 11 BauGB

siehe Plan.  
Hier: Einfahrtbereich zur Kindertagesstätte.

4. Grünflächen  
gem. § 9 Abs. 1 Nr. 15 BauGB

siehe Plan.  
Hier: Private Grünflächen.

5.Flächen zum Anpflanzen von Bäumen,  
Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

gem. § 9 Abs. 1 Nr. 25 A BauGB  
in Anwendung des § 18 BNatSchG

siehe Plan.

Die im Plan festgesetzten Flächen sind mit standortgerechten einheim-  
ischen Pflanzen aus einheimischer Zucht mit autochthonem Genpool zu  
gestalten.

Dabei sind insbesondere folgende Arten zu verwenden:  
Feldahorn (Acer campestre) Haselnuß (Corylus avellana)  
Roter Hartriegel (Cornus sanguinea) Schlehe (Prunus spinosa)  
Holunder (Sambucus nigra) Weißdorn (Crataegus monogyna/  
laevigata) Hundrose (Rosa canina)

sowie hochstämmige Obstsorten wie z. B. Speierling  
Große Knorpekirsche Champagnerrenette  
Klarapfel Williams Christ  
Winterrambour Schöner aus Boskoop  
Rheinischer Bohnapfel Roter Bellefleur.  
Pro 2 m² festgesetzter Fläche ist ein Strauch zu pflanzen.  
Pro 100 m² festgesetzter Fläche ist ein Hochstamm zu pflanzen.

## B) Hinweise

1. Im Geltungsbereich des Bebauungsplanes sind Munitionsgefahren nicht auszuschließen. Vorsorgliches Absuchen  
vor Beginn von Erdarbeiten ist geboten.

2. Bei Bodentunden besteht Anzeigepflicht gemäß § 12 Abs. 1 des Saarländischen Denkmalschutzgesetzes (SDSchG).  
Auf das befristete Veränderungsverbot in Absatz 2 wird verwiesen.

3. Am 01.01.2003 ist die neue Trinkwasserverordnung in Kraft getreten. Gemäß § 13 Abs.3 der Trinkwasserverordnung  
hat der Unternehmer oder sonstige Inhaber von Anlagen, die zur Entnahme oder Abgabe von Wasser bestimmt sind,  
das nicht die Qualität von Wasser für den menschlichen Gebrauch hat und die im Haushalt zusätzlich zu den  
Wasserversorgungsanlagen im Sinne des § 3 Nr. 2 installiert werden, diese Anlagen beim Gesundheitsamt bei  
Inbetriebnahme anzuzeigen.

## Planzeichenerklärung

1. Flächen für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und Abs. 6 BauGB)

Flächen für den Gemeinbedarf

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

Kindertagesstätte

2. Verkehrsflächen (§ 9 Abs. 1 Nr. 11 u. Abs. 6 BauGB)

Straßenverkehrsflächen

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

Einfahrtbereich

3. Grünflächen (§ 9 Abs. 1 Nr.15 und Abs. 6 BauGB)

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

Private Grünflächen

4. Planungen, Nutzungsregelungen, Maßnahmen und Flächen für Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und  
zur Entwicklung von Boden, Natur und Landschaft § 9 Abs. 1 Nr. 20, 25 und Abs. 6 BauGB

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

Umgrenzung von Flächen zum Anpflanzen von Bäumen, Sträuchern und sonstigen Bepflanzungen

5. Sonstige Planzeichen

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs der vorliegenden Bebauungsplanänderung (§ 9 Abs. 7 BauGB)

Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplanes "Auf dem Litzelbach,  
Änderung und Erweiterung"

Vorhandene Gebäude

Maßangabe in Metern

Vorhandene Grundstücksgrenze

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

Parzellennummer

## Verfahrensvermerke

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren gemäß § 13 a BauGB wurde vom Ge-  
meinderat Gersheim am 18.06.2013 beschlossen.

Der Beschluss zur Aufstellung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 2 (1) BauGB am 05.07.2013 ortsüb-  
lich bekanntgemacht.

Den von der Aufstellung betroffenen Bürgern wurde durch die Auslegung des Bebauungsplanes mit Begrün-  
dung gem. § 13 in Verbindung mit § 3 (2) BauGB in der Zeit vom 15.07.2013 bis 16.08.2013 einschließ-  
lich Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Eine gesonderte Umweltverträglichkeitsprüfung wurde bei dem vorliegenden Bebauungsplan nicht durchge-  
führt.

Die öffentliche Auslegung wurde am 05.07.2013 ortsüblich bekanntgemacht mit dem Hinweis darauf, dass  
Anregungen während der Auslegungsfrist vorgebracht werden können.

Den von der Aufstellung des Bebauungsplanes im beschleunigten Verfahren berührten Trägern öffentlicher  
Belange wurde gem. § 13 BauGB mit Schreiben vom 09.07.2013 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Während der Auslegung ging eine Anregungen ein, die vom Gemeinderat gemäß § 3 (2) BauGB am 01.10.  
2013 geprüft wurden. Das Ergebnis wurde demjenigen, der die Anregung vorgebracht hat, mit Schreiben  
vom 07.10.2013 mitgeteilt.

Der Gemeinderat hat den Bebauungsplan (Planzeichnung, Zeichenerklärung, Textfassung und örtliche  
Bauvorschriften gemäß § 10 (1) BauGB in der Sitzung am 01.10.2013 als Satzung beschlossen und den  
Inhalt der Begründung gebilligt.

Gers